

Bearbeitungsdatum: 31.03.2014 Version: 2.0 Druckdatum: 31.03.2014

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)****ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator****CLEANING LIQUID FOR SOL INK, SL-CL; CLEANING LIQUID, (SL) 100 ml; CLEANING LIQUID, (SL) 500 ml****1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Tintenstrahldrucken  
 Identifizierte Verwendungen: Tintenstrahldrucken  
 Nur für den berufsmäßigen Verwender.  
 Verwendungen, von denen abgeraten wird -

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Roland DG Corporation**  
 1-6-4 Shinmiyakoda, Kita-ku, Hamamatsu-shi  
 431-2103 Shizuoka-ken, JAPAN  
**Telefon:** +81-53-484-1224  
**Telefax:** +81-53-484-1226  
**E-Mail:** info@rolanddg.be  
**Webseite:** www.rolanddg.be  
**E-Mail (fachkundige Person):** info@rolanddg.be

**1.4. Notrufnummer**

Lieferant - Importeur (EU) Roland DG Benelux N.V. Houtstraat 3, B-2260 - Westerlo, Belgium , 24h: +49 228 19240 Giftnotruf Bonn , +32 14 575 911 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:**

Reizt die Haut.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]****Gefahrenpiktogramme:****GHS07**

Ausrufezeichen

**Signalwort:** Achtung**Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**

H315	Verursacht Hautreizungen.
------	---------------------------

**Sicherheitshinweise Reaktion**

P302 + P352.1	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P332 + P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362	Kontaminierte Kleidung ausziehen.

Bearbeitungsdatum: 31.03.2014 Version: 2.0 Druckdatum: 31.03.2014

**Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)****Gefahrenpiktogramme:**Xi  
Reizend**Gefahrenhinweise**

R38 Reizt die Haut.

**2.3. Sonstige Gefahren****Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:**

Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar.

**Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:**

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:**

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Beschreibung:**

Das Produkt ist ein Gemisch aus ungefährlichen und folgenden gefährlichen Stoffen

**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß 67/548/EWG Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 112-36-7 EG-Nr.: 203-963-7 REACH-Nr.: 01-2119969-946-13-0000	<b>Bis(2-ethoxyethyl)ether</b> Skin Irrit. 2 Achtung H315 Xi; R38	35 - 60 Gew-%

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Angaben:**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Nach Einatmen:**

Für Frischluft sorgen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Sofort Arzt konsultieren.

**Bei Hautkontakt:**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt konsultieren.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

— Keine Daten verfügbar —

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

— Keine Daten verfügbar —

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**Sprühwasser, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Trockenlöschmittel

Bearbeitungsdatum: 31.03.2014 Version: 2.0 Druckdatum: 31.03.2014

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

— Keine Daten verfügbar —

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Chemikalienvollschutzanzug tragen. Geeigneten Atemschutz verwenden.

**5.4. Zusätzliche Hinweise**

— Keine Daten verfügbar —

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.1.2. Einsatzkräfte**

— Keine Daten verfügbar —

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Für Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

**6.5. Zusätzliche Hinweise**

— Keine Daten verfügbar —

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Schutzmaßnahmen****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes so gering wie möglich ist:

Einatmen, Hautkontakt, Augenkontakt.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

**Brandschutzmaßnahmen:**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Zu vermeidende Bedingungen: Hohe Temperaturen und

Frost. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel

Zu vermeidende Stoffe: Metall, Oxidationsmittel, Amine

**Lagerklasse:** 10

**7.3. Spezifische Endanwendungen****Empfehlung:**

Tintenstrahldrucken

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

— Keine Daten verfügbar —

Bearbeitungsdatum: 31.03.2014 Version: 2.0 Druckdatum: 31.03.2014

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz:

Augenschutz: nicht erforderlich. Bei sachgemäßer Verwendung.

#### Hautschutz:

Handschutz: Handschutz: nicht erforderlich. Bei sachgemäßer Verwendung.

#### Atemschutz:

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung, ungenügender Absaugung

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarntur) mit Filter: mit organischer Dampfkartusche

#### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Körperschutz: Körperschutz: nicht erforderlich.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

– Keine Daten verfügbar –

## 8.3. Zusätzliche Hinweise

DNEL: Arbeiter - Gefahr über den Inhalationsweg

Dipropylenglycolmonomethylether (CAS 34590-94-8): Long term term exposure: 310 mg/m<sup>3</sup>Triethylenglycolmonomethylether (CAS 112-35-6): Long term term exposure: 156 mg/m<sup>3</sup>

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: klar

Geruch: schwach

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt		Keine Daten verfügbar	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		Keine Daten verfügbar	
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		Keine Daten verfügbar	
Zersetzungstemperatur (°C):	nicht bestimmt			
Flammpunkt	71 °C		DIN 51755 Teil 1	
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Zündtemperatur in °C	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	1,3 - ≈ 10,4 Vol-%		von Dipropylenglycolmonomethylether	
Dampfdruck	nicht bestimmt		Keine Daten verfügbar	
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	nicht bestimmt		Keine Daten verfügbar	
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit (g/L)	nicht bestimmt			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt		Keine Daten verfügbar	
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt			

### 9.2. Sonstige Angaben

Wasserlöslichkeit: löslich

Entzündlichkeit (Feststoff/Gas): nicht anwendbar

Bearbeitungsdatum: 31.03.2014 Version: 2.0 Druckdatum: 31.03.2014

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil bei Normaltemperatur (20°C, 1013 Pa)

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei Normaltemperatur (20°C, 1013 Pa)

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen und Frost

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidierende und explosive Stoffe.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute orale Toxizität:

LD50 > 2500 mg/kg (Ratte)\*

#### Akute dermale Toxizität:

LD50 > 2000 mg/kg (Ratte)\*

#### Akute inhalative Toxizität:

LC50: Keine Angaben verfügbar.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Reizwirkung an der Haut: leicht reizend (Methode: Kaninchen OECD 404)\*

#### Augenschädigung/-reizung:

Reizwirkung am Auge: leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant. (Methode: Kaninchen OECD 405)\*

#### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

nicht sensibilisierend. (LLNA, OECD 429)\*

#### Keimzellmutagenität:

In-vitro-Mutagenität: Ames-Test negativ.\*

#### Karzinogenität:

Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Es liegen keine Informationen vor.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Es liegen keine Informationen vor.

#### Zusätzliche Angaben:

Spezifische Symptome im Tierversuch: Es liegen keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst vor.  
Sonstige Angaben:\* Basierend auf toxikologischen Daten chemikalisch ähnlicher Substanzen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Aquatische Toxizität:

Es liegen keine Informationen vor.

#### Terrestrische Toxizität:

Es liegen keine Informationen vor.

#### Verhalten in Kläranlagen:

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### Zusätzliche Angaben:

Weitere ökologische Hinweise: Es liegen keine Informationen vor.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Akkumulation / Bewertung:

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

Bearbeitungsdatum: 31.03.2014 Version: 2.0 Druckdatum: 31.03.2014

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

— Keine Daten verfügbar —

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AVV: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt:

08 03 17 *	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
------------	--

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Abfallschlüssel Verpackung:

15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
----------	--

### 13.2. Zusätzliche Angaben

— Keine Daten verfügbar —

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.1. UN-Nr.

— Keine Daten verfügbar —

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

— Keine Daten verfügbar —

### 14.3. Transportgefahrenklassen

— Keine Daten verfügbar —

### 14.4. Verpackungsgruppe

— Keine Daten verfügbar —

### 14.5. Umweltgefahren

— Keine Daten verfügbar —

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

— Keine Daten verfügbar —

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

— Keine Daten verfügbar —

#### Zusätzliche Angaben:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

— Keine Daten verfügbar —

Bearbeitungsdatum: 31.03.2014 Version: 2.0 Druckdatum: 31.03.2014

**15.1.2. Nationale Vorschriften** **[DE] Nationale Vorschriften****Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

§ 5 MuSchRiV

§ 22 JArbSchG

§ 4 MuSchRiV

**Störfallverordnung****Bemerkung:**

Unterliegt nicht der StörfallV.

**Wassergefährdungsklasse (WGK)****WGK:**

1

**Quelle:**

Selbsteinstufung

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**15.3. Zusätzliche Angaben**

— Keine Daten verfügbar —

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****16.1. Änderungshinweise**

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.2. Kennzeichnungselemente

3.2. Gemische

8.1 Zu überwachende Parameter

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**16.2. Abkürzungen und Akronyme**Siehe Übersichtstabelle unter [www.euphrac.eu](http://www.euphrac.eu)**16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 der Kommission vom 10. August 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Richtlinie 1999/45/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen

Richtlinie 67/548/EWG des Rates zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

-

**16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	

**16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

Gefahrenhinweise (R-Sätze)	
R38	Reizt die Haut.

Gefahrenhinweise	
H315	Verursacht Hautreizungen.

**16.6. Schulungshinweise**

— Keine Daten verfügbar —

**Bearbeitungsdatum:** 31.03.2014 **Version:** 2.0 **Druckdatum:** 31.03.2014

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf Basis von Daten des in Abschnitt 1 genannten und für dieses Sicherheitsdatenblatt verantwortlichen Lieferanten erstellt durch:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
Abteilung Umwelt Service  
Westendstraße 199  
80686 München

-

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

-